

#### DEPARTEMENT BAU, VERKEHR UND UMWELT

# **Ingenieurtagung 2016**

# Herzlich Willkommen

## **Tagungsthemen**

- Mikroverunreinigungen
- GEP-AGIS; Erfahrungen 2016
- Abwasserwärmenutzung
- QS bei Kanalisationsrohren
- Versickerungen

#### **Informationen / Hinweise**

- Beschriftung Einlaufschächte
- Submission GEP und VGEP
- Kanal-TV und Datenmigration GEP-AGIS
- Private Sammelleitungen
- Sickerleitungen bei Gebäuden
- Satzungen für Abwasserverbände
- Personalmutationen Sektion AS

## Beschriftung Einlaufschächte

- In der CH entwässern viele Einlaufschächte direkt in Gewässer
- Im Aargau nur in Ausnahmefällen (z.B. ausserhalb Bauzone)
- Kampagne Vereinigung Fischereiaufseher
- VSA lanciert Rondelle
- Markierung im Einzelfall empfohlen





#### **GEP / VGEP: Submission**

#### Einige Hinweise:

- Verfasser Pflichtenheft nimmt an Submission teil
  - Zwingender Hinweis in der Ausschreibung
- Öffentliche Ausschreibung
  - ➤ Gewichtung Preis min. 40% bis max. 60%
  - Gewichtung Erfahrung und Schlüsselpersonal min. 40 bis 60%
- Einladungsverfahren (Eignung nachgewiesen)
  - Gewichtung Preis min. 60 bis max. 80%
  - Gewichtung Erfahrung und Schlüsselpersonal min. 20 bis 40%

#### **GEP / VGEP: Kanal-TV und GEP-AGIS Datenmigration**

- Kanalfernsehaufnahmen (ohne Spülarbeiten) sind beitragsberechtigt im Rahmen der Erneuerung des GEP
  - Voraussetzung ist ein genehmigtes Pflichtenheft
- GEP-AGIS Datenmigrationen (Abwasserkataster) sind beitragsberechtigt bei der nächsten Erneuerung des GEP
  - Rasche Umsetzung erwünscht (unabhängig von Pflichtenheft)

#### **Private Sammelleitungen**

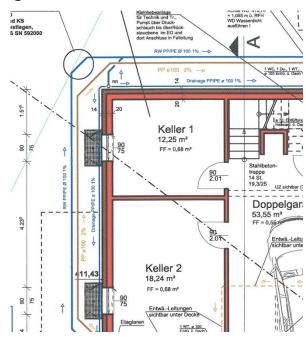
- Genehmigungspflichtig (werden im GEP 2. Generation integriert)
- Haben die Vorgaben gemäss SIA 190 für öffentliche Anlagen zu erfüllen

## Sickerleitungen um Gebäude

- Sickerleitungen sind immer noch "Standard" im Hochbau
- Gesetzeskonforme Entwässerung oft schwierig

#### Empfehlung:

- Gebäude dicht ausbilden
- Verzicht auf Sickerleitungen
  - > Einsparungen beim Bau und Unterhalt



## Mustersatzungen für Abwasserverbände

- Satzungen über Jahrzehnte angepasst
- Unübersichtliche Struktur "Flickwerk"
- Handlungsfreiheit z.T. massiv eingeschränkt
- Neue Mustersatzungen (DVI und AfU)
  - Ohne Abgeordnetenversammlung
  - Mit Abgeordnetenversammlung

Publikation: Ordner SE Ende 2016



## Personelle Veränderungen

- Kurt Suter
  tritt auf Ende Februar 2017 in den wohlverdienten Ruhestand
- Herbert Schmid ist sein Nachfolger
  - langjähriger Mitarbeiter Büro Koch+Partner
  - Stellenantritt am 1. Januar 2017



# **Tagungsprogramm 2016**

08.15 - 08.30	Elimination von Mikroverunreinigungen, Problematik
	Selina Zehnder, Porta AG, Brugg
08.30 - 08.45	Elimination von Mikroverunreinigungen, Studie Dünnern
	Selina Zehnder, Porta AG, Brugg
08.45 - 09.05	Elimination von Mikroverunreinigungen, Kantonale Planung
	Jörg Kaufmann, AfU
09.05 - 09.30	GEP-AGIS, Erfahrungen 2016
	Dr. Jürg Lüthy, Acht Grad Ost AG, Schlieren

# **Tagungsprogramm 2016**

09.30 - 10.15 **Pause** 





# **Tagungsprogramm 2016**

10.15 – 10.45	Abwasserwärmenutzung
	Andreas Hurni, Ryser Ingenieure AG, Bern
10.45 – 11.15	Qualitätssicherung bei Kanalisationsrohren
	Anne-Marie Hänggi, Qplus Swiss Quality, Glattbrugg
11.15 – 11.45	Versickerungsanlagen
	Dr. Peter Lüdin, Dr. Heinrich Jäckli AG, Baden
ca. 11.45	Ende der Tagung

## **Tagungsverantwortliche**

Organisation Marcel Hess (Kurt Suter)

Moderation Marcel Hess

Administration Sabrina Policriti

# **Abschluss der Tagung**

Allgemeine Anliegen

Anregungen für künftige Tagungsthemen

# **Herzlichen Dank**

